

Pressemitteilung

KNX Internet of Things

KNX und das Internet der Dinge – einfache Integration durch KNX Web Services.

KNX Association cvba
De Kleetlaan 5 bus 11
B-1831 Brussels-Diegem
Belgium

Tel.: +32 (0) 2 775 85 90
Fax: +32 (0) 2 675 50 28

info@knx.org
www.knx.org

BRÜSSEL / FRANKFURT, 14. März 2016: In der Welt der Informatik macht sich ein Schlagwort breit: Das „Internet der Dinge“. Was im Allgemeinwissen erst noch ankommen muss, ist in Fachkreisen längst ein fester Begriff für einen neuen Entwicklungsschub. Gegenstände des Alltages werden intelligent und kommunizieren über das Internet. Bis 2020 sollen, so Visionäre, 50 Billionen solcher Objekte über das Internet kommunizieren. Aber das Internet der Dinge ist nicht nur Zukunftsmusik, sondern heute schon Realität. Der KNX Standard ist längst Teil dieser globalen IoT-Welt. Mit Einführung der KNX Web Services unterstreicht die KNX diese Vorreiterrolle und eröffnet neue Wege in der Bedienung und Visualisierung von KNX Systemen.

Das Internet der Dinge (englisch: Internet of Things, oder kurz IoT) hat längst Einzug in beinahe alle Lebensbereiche erhalten – auch in die Gebäudeautomation. Global Player wie Google, Apple drängen in diesen Markt der Zukunft und versuchen, durch vernetzbare Produkte, ihre Philosophie vom intelligenten Gebäude hervorzuheben. Für den Anwender, der aus der nahezu undurchschaubaren Vielzahl an Systemen das für ihn passende auszuwählen hat, ergeben sich aktuell mehr Probleme als Lösungen. So ist beispielsweise der kabelgebundene Fensterkontakt von System A nicht in der Lage, mit dem Funk-Stellantrieb von Hersteller B zu kommunizieren. Zusätzlich setzen die proprietäre Automatisierungs-Lösungen in der Regel einen zentralen Server voraus, dies zum Austausch von Daten zwischen eingesetzten Komponenten, die nicht wie KNX direkt miteinander vernetzbar sind.

KNX ist längst ein „Ding“ im Internet

KNX verfügt bereits seit den Anfängen der Technologie über alle IoT Merkmale. KNX Geräte kann man ebenfalls als physische Objekte sehen, die eindeutig identifizierbar sind und Daten austauschen. Und mit den Medien TP, RF, PL und IP ist auch die Netzwerkkonnektivität gegeben. KNX selbst ist ein „Internet der Dinge“. Das dezentral organisierte Bussystem zeichnet sich unter anderem dadurch aus, dass die Geräte zueinander kompatibel sind und direkt miteinander kommunizieren. Damit ist zum Beispiel eine hohe Verfügbarkeit der Anlagen gesichert.

Allerdings: Ohne das fachliche Knowhow von KNX Installateuren und den Aufwand für die Parametrierung ist das nicht zu machen. Das ist in

der Regel auch kein Problem für KNX Installateure. Für IT Fachleute aber schon. Denn eine Standardisierung gibt es nicht. Will man aus der Internet-Welt auf das „Ding“ KNX, die Gebäudeautomation, einfacher zugreifen, braucht es neue Wege.

Web-Services und Gebäudeautomation

Die KNX Association hat den Trend der Zeit erkannt und hat die dazugehörige Lösung „KNX Web Services“ (KNX WS) entwickelt. Webservices sind eigenständige modulare Softwarekomponenten, die über das Web beschrieben, veröffentlicht und aktiviert werden können. Sie werden in der Regel von Anwendungen und nicht von Personen verwendet. Damit wird eine einfache und vielseitige Kommunikation zwischen Web-Services und Systeme der Gebäudeautomation möglich.

Gateway bildet KNX Projekt ab

Die Lösung KNX IoT wird über Gateways zwischen dem KNX Netzwerk und der Internet-Welt realisiert. Auf der einen Seite kommunizieren Bedienpanels, Gebäudemanagement, Smartphone u. a. per Webservices mit dem Gateway. So kann die App eines Web-Client mit einheitlichen Texttelegrammen Daten im KNX Webservice-Gateway suchen oder übertragen. Auf der anderen Seite dagegen ist das gewohnte KNX Protokoll zu finden. Allerdings: Damit sich von Seite der IP-Infrastruktur die Parameter des KNX Systems erkennen lassen, muss man das ETS Projekt in das KNX WS-Gateway exportieren. Dazu steht die neue ETS Exporter App zur Verfügung. Der KNX Installateur hat die Möglichkeit, alle Projektdaten oder nur Teile davon zu exportieren. Dabei sind die Parameter eindeutig zu kennzeichnen. Auch Zusatzdaten können übertragen werden.

Mit KNX IoT rückt die Gebäudeautomation bzw. das Smart Home mit KNX näher an die virtuelle Welt des Internets. Es wird einfacher, Daten daraus für automatische Funktionen zu nutzen, Werte und Zustände einer KNX Anlage über das Internet darzustellen und auszuwerten. Man denke nur an Sensorwerte und Verbrauchsdaten von Energienutzungen, die der Optimierung eines Energiemanagements dienen können. Web-Clients lassen sich vielseitiger realisieren. Der offene Datenaustausch zwischen den IT- und Gebäudeautomationssystemen ermöglicht verbesserte Anwendungen mit hohem Mehrfachnutzen.



Bild 1: KNX ist längst ein „Ding“ im Internet

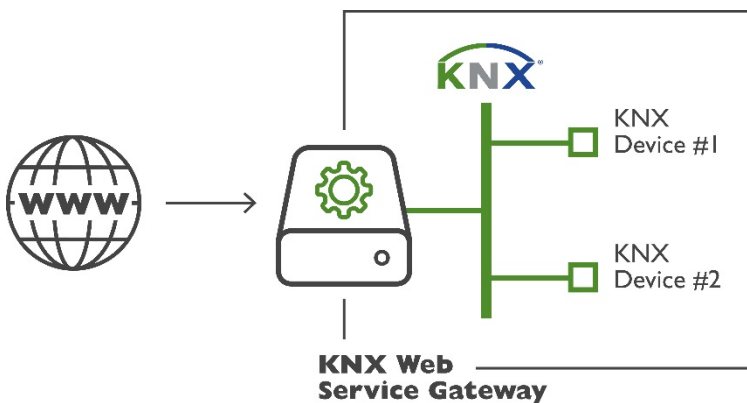


Bild 2: Das KNX-Web-Service Gateway verbindet die KNX Gebäudeautomation mit der virtuellen Welt des Internet.

Über KNX

KNX Association ist der Begründer und Eigentümer der **KNX** Technologie – des weltweiten STANDARDS für alle Anwendungen im Bereich Haus- und Gebäudesystemtechnik, von der Beleuchtungs- und Rollladensteuerung bis hin zu Sicherheitssystemen, Heizung, Lüftung, Kühlung, Überwachung, Alarm, Wasserregelung, Energiemanagement und Zähler wie auch Haushaltsgeräten, Audio/Video und mehr. **KNX** ist weltweiter Standard für Haus- und Gebäudesystemtechnik mit einem einzigen hersteller- und produktunabhängigen Inbetriebnahme Tool (ETS), mit einem kompletten Satz von Übertragungsmedien (TP, PL, RF und IP) wie auch einem kompletten Satz von Konfigurationsmodi (Systemmodus und Einfacher Modus). **KNX** ist als Europäischer Standard (CENELEC EN 50090 und CEN EN 13321-1) und als internationaler Standard (ISO/IEC 14543-3) anerkannt. Dieser Standard basiert auf 25 Jahren Erfahrung. Über 400 Mitgliedsunternehmen weltweit bieten fast 7.000 **KNX** zertifizierte Produktgruppen in ihren Katalogen an. Die **KNX** Association hat mit nahezu 50.000 Installationsfirmen in 138 Ländern Partnerschaftsverträge.

www.knx.org

Für mehr Information/Material, bitte wenden Sie sich an: heinz.lux@knx.org

Bilder können auf folgender Webseite heruntergeladen werden: www.knx.org/knx-en/press-room/